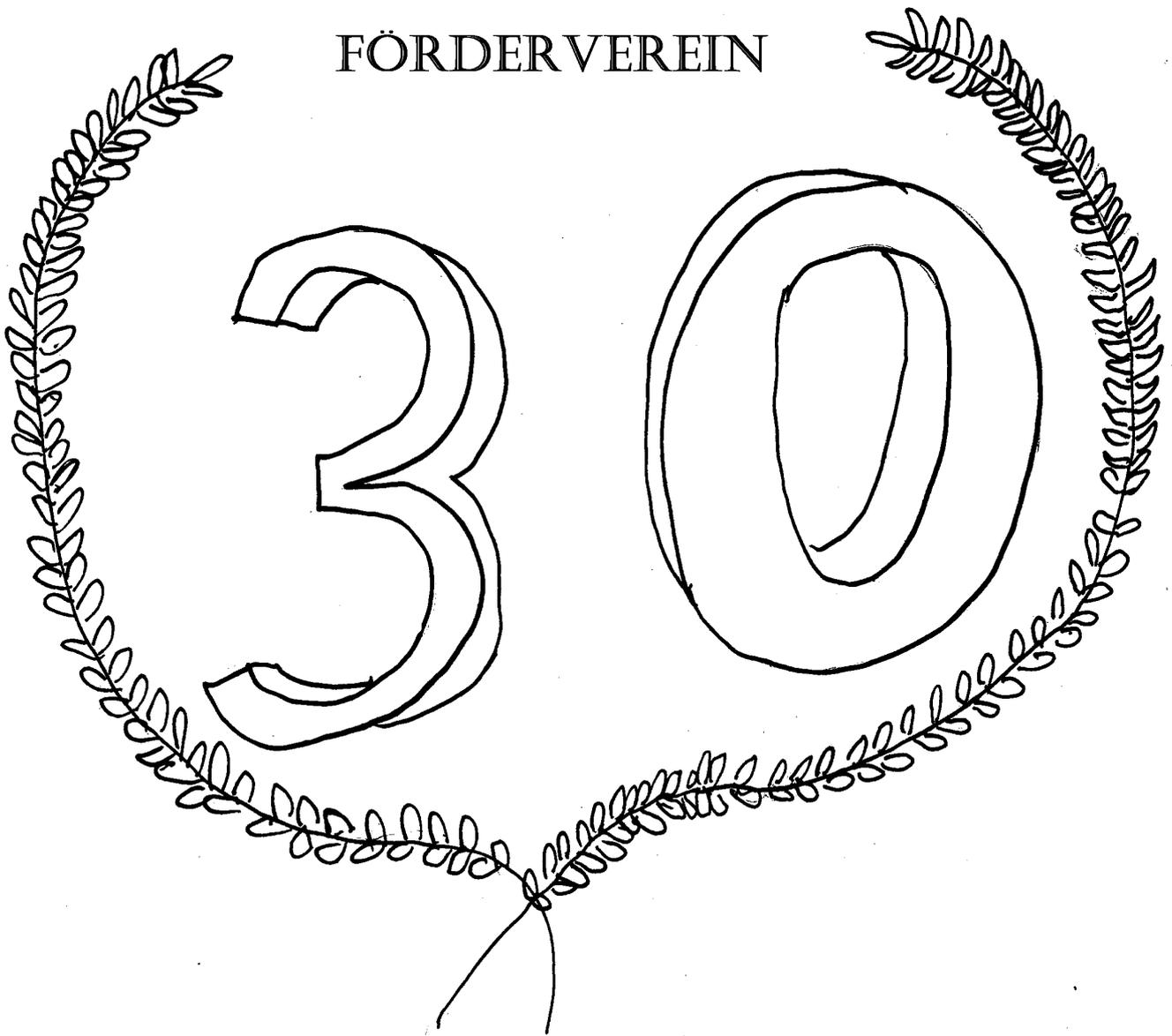


# Käthes Wundertüte

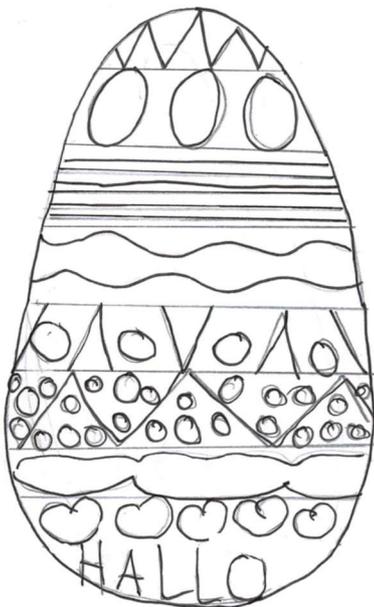
HAPPY BIRTHDAY

FÖRDERVEREIN

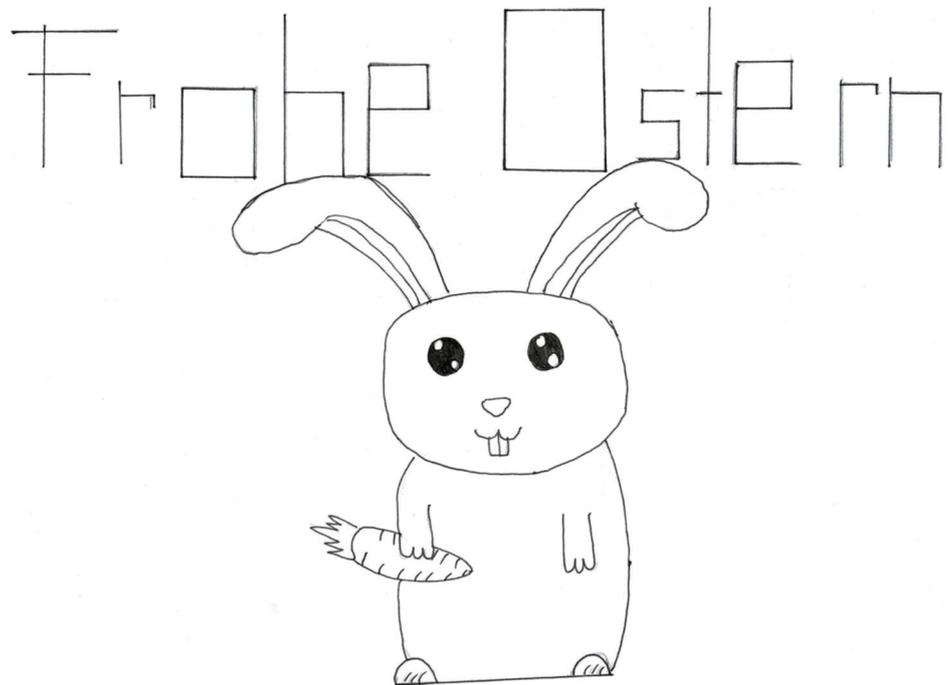


## Inhalt

Astrid-Lindgren-Buchprojekt.....	3
Stups, der kleine Osterhase.....	4
Der Ausflug ins Käthe-Kollwitz-Museum .....	5
Ankündigung Bläserkonzert .....	6
Interview mit Frau Götze.....	8
U18-Wahlbericht 2025 .....	9
Rätsel zu Sprichwörtern und Redensarten.....	10
30 Jahre Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule.....	12
Stille Pause.....	19
Sagen der 6a .....	20
Buchvorstellungen .....	22
Buchempfehlung Désirée.....	23
Sommer - ein super heißer Tag .....	24
Ankündigung Sommerkonzert.....	25
Hosentaschenferienliederheft .....	26
Impressum.....	30



Leonie, 4b



Lucienne, 4b



## Astrid-Lindgren-Buchprojekt

Vom 03.01.2025 bis zum 15.01.2025 hatte die Klasse 4d ein Projekt über Astrid Lindgren. In diesem Text erzählen wir euch etwas über sie:

Astrid Lindgren wurde 1907 in Schweden geboren. Ihr vollständiger Name war Astrid Anna Emilia Ericsson. Sie gilt als eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen der Welt. Sie hat rund 70 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, außerdem schrieb sie Drehbücher für Fernsehserien und Kinderfilme. Mit 37 Jahren begann sie Bücher zu schreiben und schrieb für ihre Tochter zum Geburtstag ein Buch namens „Pippi Langstrumpf.“ Im Laufe der Jahre entstanden viele weitere Bücher, wie zum Beispiel: Michel, Mio mein Mio, Ronja Räubertochter, Madita und viele weitere. Ihre Bücher wurden in rund 60 Sprachen übersetzt und über 145mal verkauft. Am liebsten schrieb Astrid Lindgren ihre Bücher im Bett. Michel heißt übrigens nur bei uns in Deutschland „Michel“. Astrid Lindgren nannte ihn Emil. In vielen Büchern gab sie ihren Charakteren Eigenschaften, die an ihre Freundin Anne-Marie und sie selbst erinnern. Astrid Lindgren setzte sie sich auch für den Tierschutz ein. Für ihre vielen Bücher und ihren Einsatz gegen Tierquälerei bekam sie viele Preise. Durch ihren Protest gegen die Massentierhaltung wurde in Schweden ein neues Tierschutzgesetz erlassen.

Sie hatte einen Mann namens Sture Lindgren und zwei Kinder namens Lars und Karin. 1941 zog sie mit ihrer Familie in eine Wohnung in Stockholm. Mit 92 Jahren sagte sie in einem Interview, sie wolle sich jetzt vom Schreiben ausruhen. Im Januar 2002 starb sie im Alter von 94 Jahren in ihrer Wohnung in Stockholm.

*Mia Lauenstein & Marla, 4d*



## Stups, der kleine Osterhase

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Tollpatsch Stups.

In Kunst haben wir die zahlreichen kleinen Szenen seiner Abenteuer dargestellt. Hier seht ihr wieder unsere schönsten Ergebnisse. Das Malen zur Geschichte hat uns großen Spaß bereitet.

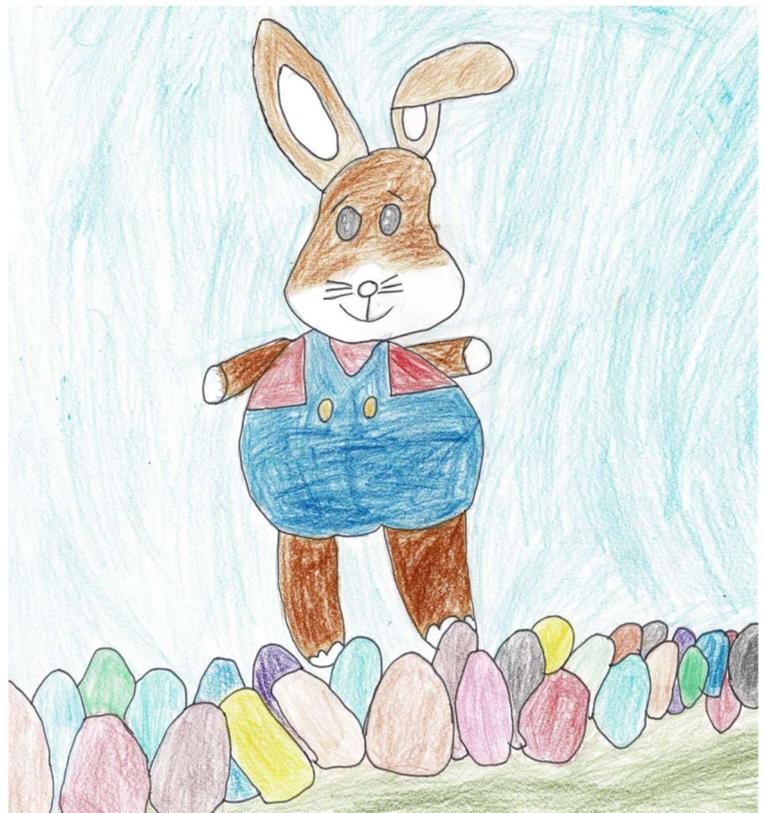
Eure 4c



Anton G



Hannah



Till

### Privates Museum für Tierkunde Berlin (PMTB)

Hranitzkystraße 3  
12277 Berlin  
Tel.: (030) 722 77 33  
Fax: (030) 722 56 48

<http://www.pmtb.de>

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo.-Fr. 10-16 Uhr  
Samstags, Sonntags und Feiertags  
geschlossen



## Der Ausflug ins Käthe-Kollwitz-Museum

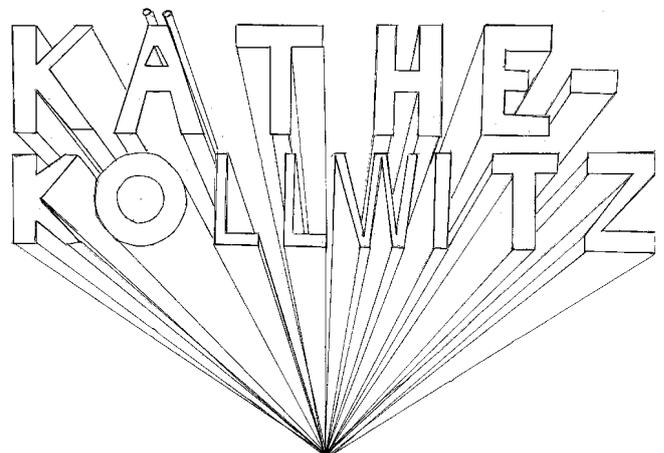
Am 08.11.2024 besuchte die Klasse 4d das Käthe-Kollwitz-Museum beim Schloss Charlottenburg. Wir fuhren um 08.30 Uhr mit der S-Bahn los, mussten Südkreuz umsteigen und stiegen Westend aus.

Im Museum wurden wir von zwei Künstlern begrüßt, die eine Namensrunde mit uns machten und uns anschließend durch die Ausstellung führten. In der Ausstellung hingen Selbstportraits und Bilder von Käthe Kollwitz. Eine Statue aus Bronze war ein ganz besonderes Stück. Wir sammelten „Strukturen“ auf Bildern und zeichneten sie ab. Anschließend machten wir eine zwanzigminütige Frühstückspause. Im Atelier wurde uns erklärt, wie man Linoleum mit speziellen Messern bearbeiten konnte. Dann färbten wir die Platten schwarz und legten sie zwischen zwei Papiere. Mit der Handreibe arbeiteten wir die Farbe ins Papier ein. So entstand unser Druck. Abschließend legten wir alle Linoleumplatten mithilfe von Zahlen auf der Rückseite wieder zusammen. Erneut pinselten wir die Platten mit Farbe ein. Darauf legten wir ein großes japanisches Reispapier und rieben die Farbe mit der Handreibe ein. So entstand ein gemeinsames Bild nach einem Werk von Käthe Kollwitz.

Gegen 14 Uhr kamen wir am S-Bahnhof Lichtenrade an, von wo aus einige Kinder bereits nach Hause gingen. Die übrigen liefen zurück zur Schule und wurde dort entlassen.

Das Bearbeiten der Linoleumplatten und das Drucken hat uns großen Spaß gemacht.

*Johanna und Marla , Klasse 4d*



*Lucas Mercatelli-Walther, 4b*

# Bläser- konzert

der 5. und 6. Klasse  
der Käthe-Kollwitz-Grundschule

	JUNI	
MITTWOCH	18	18 UHR



Aula der UVH,  
Rehagener Str. 35-37, 12307 Berlin



Zahnarztpraxis

Claudia Ruppert-Münnich

**Sprechzeiten:**

MO 8 - 18    Do 8 - 18  
Di 8 - 16    Fr 8 - 12  
Mi 8 - 12    Sa nach Vereinbarung

**Bahnhofstr. 19 12305 Berlin**

**Unsere Leistungen**

Implantate  
CEREC  
AIRFLOW  
Prophylaxe  
Bleichen  
Amalgamfüllungen  
Kinderbehandlung



**Telefon: 030 744 86 57**

**[www.zaehne-lichtenrade.de](http://www.zaehne-lichtenrade.de)**

**[www.Spiel Film Musik.de](http://www.Spiel Film Musik.de)**

**Inh. Markus Bassin, Tel.: 030 – 76404740**

**Wünsdorfer Str. 98,**

**12307 Berlin - Lichtenrade**

Yu – Gi – Oh, Magic, Pokémon

Lego, Playmobil, Games Workshop

Konsolenspiele, Brettspiele,

DVD, Blu-ray, Kinder – CD's,

## Interview mit Frau Götze

Haben Sie ein Lieblingstier?	Hunde, Eichhörnchen und Löwen
Welche Lieblingsfarbe haben Sie?	Türkis
Welche Fächer unterrichten Sie?	Deutsch, Englisch, Kunst und Sachunterricht
Haben Sie Geschwister?	Nein
Wie lautet Ihr vollständiger Name?	Carola Götze
Wie alte sind Sie?	49 Jahre alt
Welche Jahreszeit lieben Sie besonders?	Den Sommer
Was essen Sie am liebsten?	Gemüseauflauf
Wie lautet Ihre Lieblingszahl?	8
Was machen Sie in Ihrer Freizeit?	Arbeit in einer Tierauffangstation, Fotografieren, Motorradfahren
Erinnern Sie sich an Ihre Einschulung?	Nein
Hatten Sie als Schülerin ein lustiges Erlebnis?	Viele
Haben Sie ein Haustier?	Einen Hund und ein Eichhörnchen zur Pflege
Was wäre Ihr peinlichstes Erlebnis in der Schule?	Vor allen die Treppe hinunterzufallen
Treiben Sie Sport?	Ja, Snowboarden und Wakeboarden
Womit haben Sie früher gespielt?	Rollschuhfahren und Gummitwist



*Leandra Falkenstein, Haley-Fay Brüggemann, 5c*



## U18-Wahlbericht 2025

Am Freitag, dem 21.02.2025, also zwei Tage vor der Bundestagswahl, haben alle Kinder der 5. und 6. Klassen bei der U18-Wahl ihre Stimme abgegeben. Organisiert wurde das Ganze von der Klasse 6c unter der Leitung von Frau Nadler. Die Schülerinnen und Schüler der 5b, die ebenfalls an der Wahl teilnahmen, fanden dieses Erlebnis sehr spannend und aufregend. Bereits im GEWI-Unterricht hatten wir über Politik gesprochen. Außerdem beantworteten wir im Vorfeld die Fragen des Wahl-O-Mat 2025.

Als wir am Musiksaal, dem Veranstaltungsort ankamen, wurde uns alles erklärt und gezeigt. Wir wurden nacheinander aufgerufen, durften uns einen Wahlzettel holen und uns in der Wahlkabine für eine Partei entscheiden. Anschließend mussten wir den Wahlzettel in die Wahlurne werfen. Alles wirkte sehr realistisch und war gut organisiert.

Nach diesem Ereignis warteten alle sehr gespannt auf das Ergebnis der Auszählung. Falls es eine weitere Wahl gibt, freuen wir uns sehr darauf, erneut daran teilzunehmen.

*Simiritha, Fio, Sophia und Anton, 5b*



Grundeigentümergebiet Berlin-Lichtenrade e.V. (gegr. 1903)

Geschäftsstelle:

Rehagener Straße 34 · 12307 Berlin

Telefon (030) 7 44 88 72 · Telefax (030) 7 44 02 18

info@hwgv-lichtenrade.de

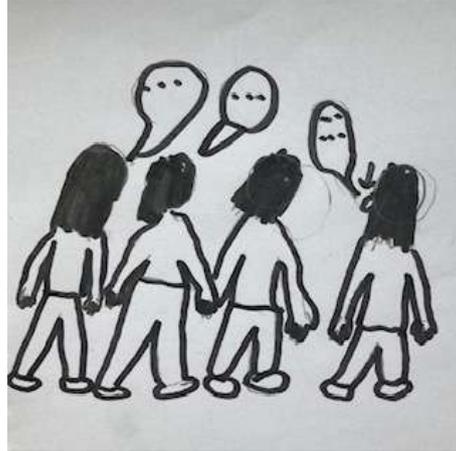
## Rätsel zu Sprichwörtern und Redensarten

Kannst du erraten, welches Sprichwort gemeint ist?

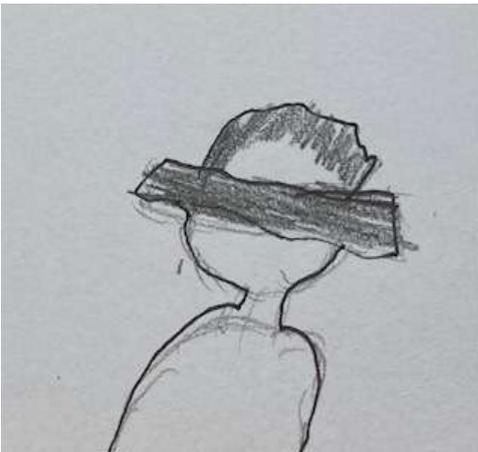
1



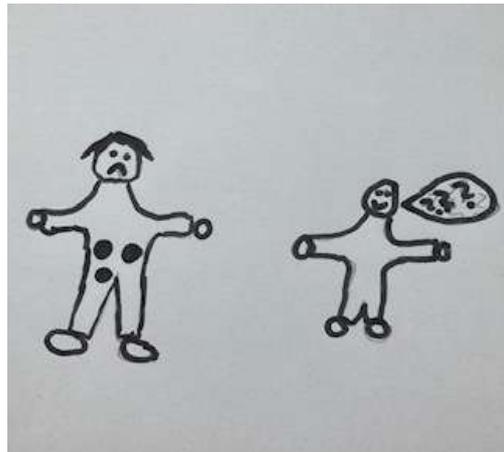
2



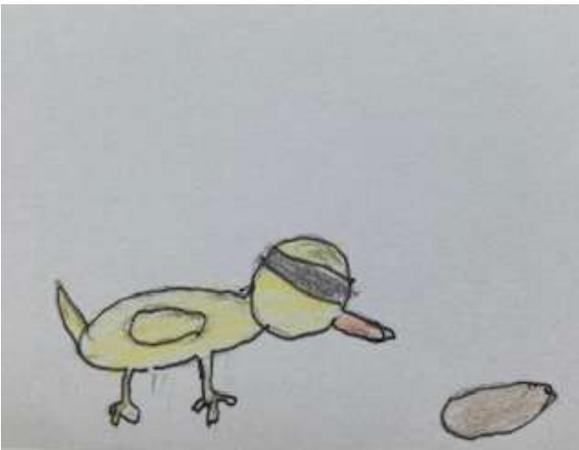
3



4



5



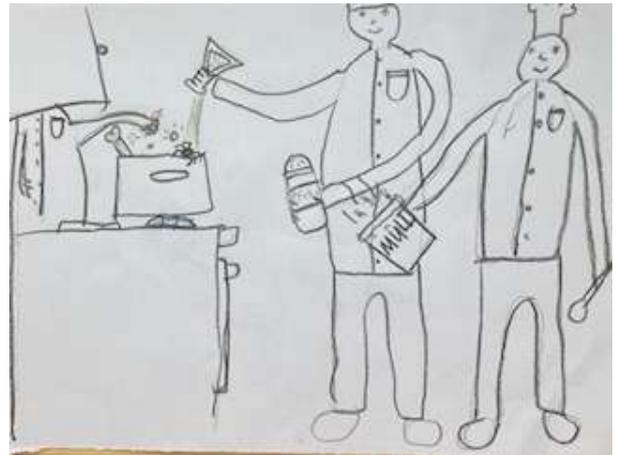
6



7



8



Louisa, Nora, Maxi, Johanna, Mai Chi, Johan und Leonard, 4a

## Unterstützen Sie den Förderverein!

Der Förderverein finanziert diese Schülerzeitung und viele weitere Projekte an unserer Schule.

➔ Jetzt mitmachen!

➔ Jetzt Mitglied werden!

[www.fvkkkg.de](http://www.fvkkkg.de)



## 30 Jahre Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule

### 2001 Einweihung neuer Schulhof



Luftballons in der Kellerklasse – heute untere Turnhalle

### 2003 Vernissage „Wasser“



Frau Güth  
Vorsitzende der ersten Stunde

Hoher Besuch: Hanna-Renate Laurien  
Schulsenatorin



Lieber Förderverein,

nun wirst du 30 Jahre alt, und ich würde dich gerne dafür mit deinem Namen ansprechen, dich hochleben lassen und dir im Sinne der Musikalischen Grundschule ein Geburtstagsständchen singen, am besten mit allen Kindern dieser Schule und dem Kollegium dazu. Aber das geht schon allein deswegen nicht, weil du eigentlich ja aus so vielen wunderbaren Menschen bestehst und bestanden hast, die alle ihr Bestes geben, um unsere guten alten Käthe zu unterstützen und damit allen helfen, die hier täglich so viel Zeit verbringen.



... und nicht zuletzt diese Schülerzeitung. Alles dein Verdienst – euer Verdienst – unser Verdienst!

Ich könnte wahrscheinlich die ganze Seite mit deinen zahlreichen Aufgaben und Aktionen füllen und wäre immer noch nicht fertig. Wo wäre Käthe nur ohne dich!

Im Namen aller Lehrkräfte, Kinder und Eltern dieser Schule kann ich nur sagen: Auf die nächsten 30 Jahre! „Wie schön, dass du geboren bist! Wir hätten dich sonst sehr vermisst!“

*Sandra Grosser, Schulleitung*

## 2004 Tanzabend des Fördervereins mit großer Tombola



Frau Rheinbay, Frau Morio, Frau Juch

## 2005 10jähriges Fördervereinsjubiläum



Dr. Rheinbay



Frau Güth, Rektor Noffz



Frau Gierke-Lambrecht



## 2006 Lehrer-Eltern-Tanzabend



Herr Linke, Herr Garth, Rektor Noffz, Frau Kohler-Flach

## 2007 Lehrer-Eltern-Tanzabend



## 2008 Lehrer-Eltern-Tanzabend

Herr Jenke



	<b>F</b>	leißige Hände
f	<b>Ö</b>	rden – sammeln – packen selbst mit an
Büche	<b>R</b>	ei – jeden Mittwoch geöffnet
Trö	<b>D</b>	eln auf dem Schulhof
	<b>E</b>	ltern-Lehrer- Tanzabende
Cate	<b>R</b>	ing bei
	<b>V</b>	eranstaltungen, wie Kinoabende oder
Informations- abend	<b>E</b>	n
Geldgebe	<b>R</b>	für viele Projekte
Schülerz	<b>E</b>	itung . Anschaffungen – Unterstützung der Bläserklassen
engag	<b>I</b>	erte Eltern, stets gute
Idee	<b>N</b>	für neue Arbeitsgemeinschaften
<h1>Happy Birthday</h1>		
Unermüdlicher Einsatz, der nicht genug gewürdigt werden kann.	Herzlichen Dank für <b>30 Jahre</b> er- folgreicher Arbeit an der Käthe-Kollwitz- Grundschule	

Christine Letzner, Redaktion

## 2009 Lehrer-Eltern-Tanzabend



Herr Dropmann, Frau Döhle, Frau Fink, Herr Lucht, Frau Böhland, Herr Hüttemann



### 2011 Lehrer-Eltern-Tanzabend



Rektor Noffz, Herr Oswald

### 2012 100 Jahre KKG



### 2013 Lehrer-Eltern-Tanzabend



Conny Winter, langjährige Schatzmeisterin

## Stille Pause

Der Stille Raum steht seit einiger Zeit allen Kindern des Haupthauses in der 2. Hofpause zur Verfügung, um hier im Gegensatz zu einer lauten und bewegten Pause zur Ruhe zu finden. Hiermit möchte ich, Kai Schneider, euch einmal alle informieren und um die Verbreitung der Informationen bitten. Alle sind herzlich willkommen.

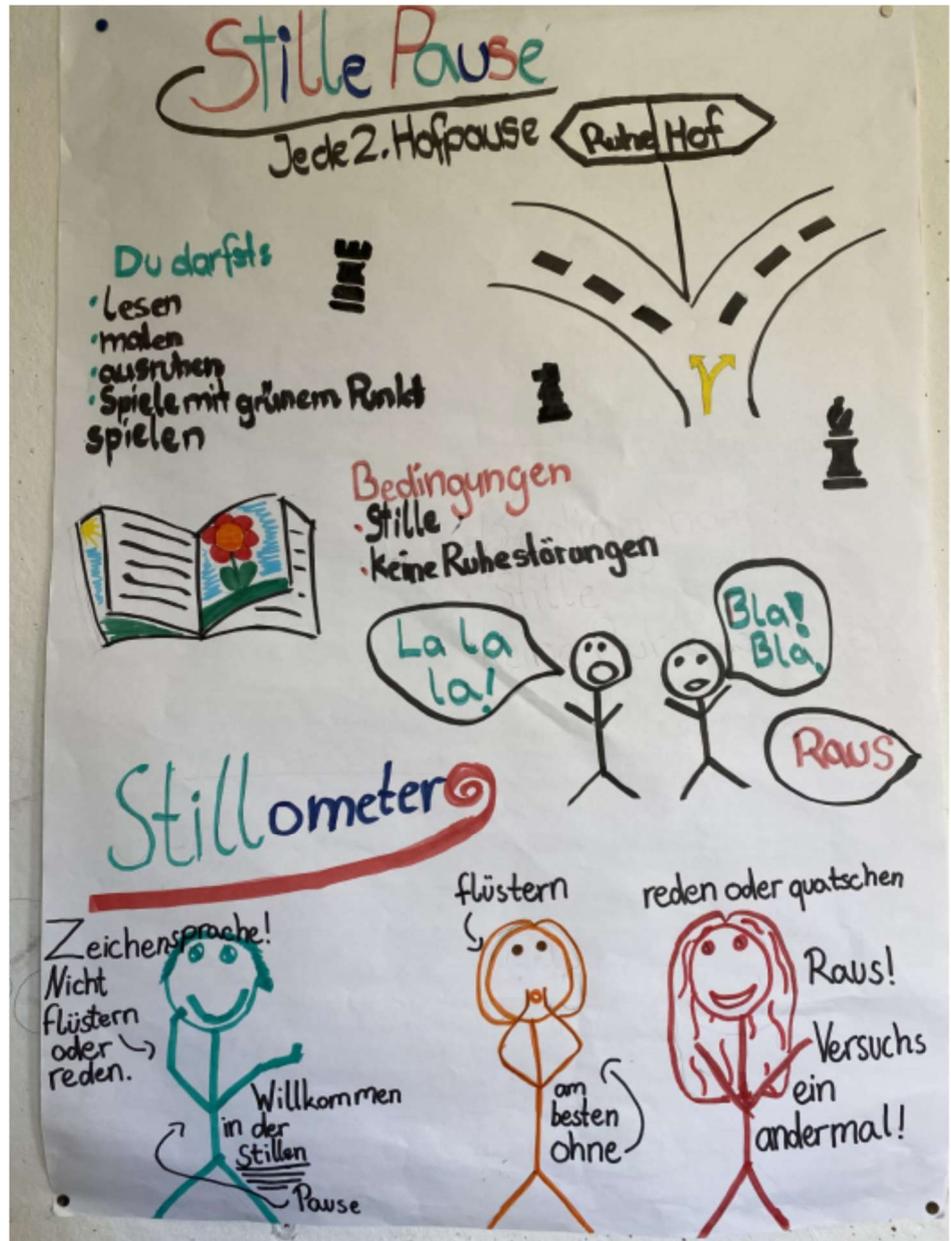
Infos für die Kinder:

Vor der 2. Hofpause wird über Aushang mitgeteilt, ob die Stille Pause stattfinden kann. Hängt kein Zettel, fällt sie dementsprechend aus. So soll vermieden werden, dass Kinder vor der VHG warten, wenn Herr Schneider nicht da bin.

Während der Stillen Pause ist jedes Spiel mit einem grünen Punkt erlaubt. Das sind die geräuschlosen Spiele.

Die einzige Bedingung für die Nutzung des Stillen Raums ist Stille.

*Kai Schneider, Schulsozialarbeiter*



## Sagen der 6a

### **Die Sage vom Moosweiblein**

Vor vielen Jahren lebte in einer kleinen Hütte im vogtländischen Wald ein Mädchen namens Ella. Sie war sehr arm und wurde jeden Tag in den Wald geschickt, um Pilze, Beeren oder Holz zu sammeln. Wieder einmal war sie mit ihrer Katze, Leonie, unterwegs, und plötzlich kam ihr ein kleines Moosweiblein direkt in die Arme gerannt. „Hilf mir, der böse wilde Jäger ist hinter mir her und möchte mich verhaufen!“, sagte das Moosweiblein. Schnell nahm Ella die kleine Frau, steckte sie in die Tasche und rannte los. Die Katze stürzte sich auf den bösen Jäger, so dass er davonlief. Das Moosweiblein bedankte sich und war verschwunden. Am nächsten Morgen lagen drei Tannenzapfen aus Gold vor ihrem Bett. Das war der Lohn des Moosweibleins für Ellas Hilfe. So konnte die Familie ein besseres Leben führen und musste nicht mehr hungern und frieren. Noch immer hofft man in der Nähe des Waldes das Moosweiblein im vogtländischen Wald zu treffen.

*Marlene Pscherer, 6a*

### **Der mutige Prinz**

Vor fünfhundert Jahren gab es einen Prinzen namens Franz. Franz lebte in Schloss Celle in Niedersachsen. Franz war es leid, immer nur im Schloss zu sein und die Aufgaben eines Prinzen zu lernen. Eines Tages plante er, vom Schloss wegzureisen und ein Abenteuer zu erleben. Er packte seine Sachen. Am nächsten Morgen ging er heimlich los. Franz ging durch die Wälder und durch Dörfer und kam an einem kleinen Bauernhof vorbei, und er fragte: „Darf ich die Nacht hier schlafen?“ Der Bauer antwortete: Ja.“ Hans sagte: „Ich gehe ins Dorf.“ Als Franz im Dorf ankam, sprachen die Leute über einen Drachen. Franz interessierte ich für die Geschichte, da er noch nichts von Drachen gehört hatte. Er ging zurück zum Bauernhof und fragte: „Gibt es im Dorf wirklich einen Drachen?“ Der Bauer antwortete: „Ja! Und wer ihn tötet, bekommt die Prinzessin zur Frau!“ Als er ein Bild der Prinzessin sah, verliebte er sich spontan in sie, so dass er sich sofort auf den Weg machte, den Drachen zu besiegen. Franz war nicht der erste, der



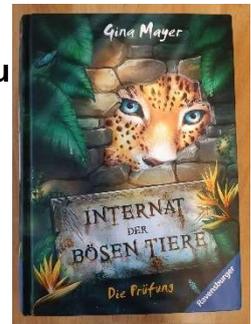
es versuchen wollte. Alle anderen waren aber zuvor gescheitert. Er lief tief in den Wald, und bei einer Höhle zückte er sein Schwert und stieß es in die Kehle des Drachen, als der seinen gruseligen Kopf zur Höhle hinausstreckte. Der Drache spuckte noch Feuer aus dem Maul, bevor er starb. Anschließend lief Franz stolz nach Hause und heiratete die Prinzessin. Es gab nun ein großes Fest, und der Prinz lebte mit seiner Prinzessin glücklich und zufrieden zusammen.

*Ali, 6a*

### **Der feuerspeiende Riesen-Drache auf dem Mount Everest**

Die Sage vom riesigen Monster, das auf dem hohen Mount Everest im Jahr 1374 gelebt haben soll, erzählt von einem feuerspeienden Riesen-Drachen, der zwischen Nepal und China umherflog. Der Sage nach hat er viele Reisende, die den Mount Everest besteigen wollten, mitgenommen und seinen Drachen-Jungen zum Fressen gegeben. Eines Tages hörte ein mutiger Kämpfer namens Erwin von dem Drachen, er wollte ihn töten, so dass die Mount-Everest-Besteigungen wieder sicher wären. Erwin packte seine Sachen und machte sich auf den Weg zum Drachen. Erwin sah schon bald eine riesige Gestalt über sich hinwegfliegen, er piff kräftig, bis der Drache ihn erblickte. Der Drache flog auf ihn zu und wollte ihn schnappen, doch Erwin sprang zur Seite und stach ihm sein scharfes Schwert in die Flanke. Der riesige Drache taumelte und kam zu Boden, Erwin rannte schnell zu ihm hin und tötete ihn mit seinem scharfen Schwert: Danach sagte Erwin: „Eine gute Tat lohnt sich oft!“ Doch dann kam Erwin dabei selber ums Leben, weil er eine schwere Blutallergie hatte. Durch Erwins gute Tat konnte sich das kleine Dorf, in dem er gelebt hatte, wieder in Ruhe den Gefahren der Besteigung widmen. Erwins große Statue steht noch heute, und das Dorf, in dem Erwin den feuerspeienden Riesen-Drachen besiegt hatte, lebt heute in Frieden.

*Philipp Depold, 6a*



## Buchvorstellungen

### **Internat der bösen Tiere**

Ich möchte euch das Buch "Internat der bösen Tiere" vorstellen. In diesem Buch geht es um ein sagenhaftes Internat, das auf sechs Inseln im tosenden Meer erbaut wurde. Auf dieses Internat kommen nur die Besten der Besten aus dem Tierreich, aber auch besondere Menschen, die sich in der Menschenwelt nicht so gut zurechtfinden. Im ersten Teil geht es um einen Jungen namens Noël, der von anderen Schülern heimlich zum Internat der bösen Tiere gebracht wird. Die Reise ist sehr gefährlich und spannend, weil er von den Feinden des Internats nicht entdeckt werden darf. Kaum dort angekommen, erwartet ihn schon die nächste Herausforderung, denn er muss eine schwere Prüfung bestehen, um im Internat angenommen zu werden. Diese Prüfung ist lebensgefährlich, und sein Gegner sehr stark. Wenn Ihr wissen wollt, ob er die Prüfung besteht, dann lest das erste Buch - Die Prüfung und die weiteren spannenden Abenteuer von Noël.

*Antonia 6b*

### **Woodwalkers**

Ich möchte euch den 2 Band von Woodwalkers vorstellen. Die Autorin heißt Katja Brandis. Im 1. und 2. Band geht es um Carag. Carag ist ein Gestaltwandler, das bedeutet, dass er sich in einen Menschen und in ein Tier verwandeln kann. In seiner Tiergestalt ist er ein Puma. Es gibt noch sehr viele andere Gestaltwandler, wie seine Freundin, mit der er Abenteuer erlebt. Im ersten Band ging es darum, wie Carag herausfindet, dass er die Kraft besitzt, seine Gestalt zu verändern und auf eine Schule, die Clearwater High, geht. Dort lernt er neue Freunde kennen. Im 2. Band geht es darum, wie er lernt, seine Kräfte zu beherrschen und nicht in der Menschenwelt aufzufallen, weil kein Mensch wissen darf, dass es Gestaltwandler gibt. Es gibt insgesamt 14 Bände, in denen immer andere Personen der Schule vorgestellt werden. Ich hoffe, Euch interessiert das Buch, und Ihr habt so viel Spaß wie ich beim Lesen.

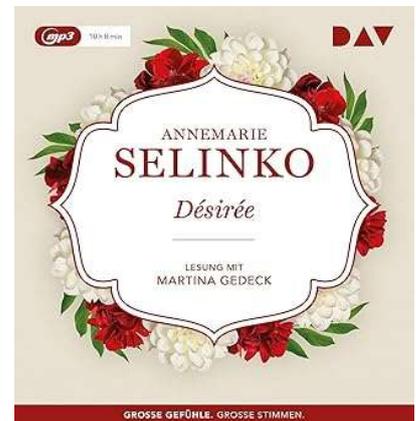


Sophie, 6b

## Buchempfehlung Désirée

Eugenie **Désirée** ist eigentlich eine ganz gewöhnliche Republikanerin, aus dem Hause Clary. Ihr Vater betrieb einen Seidenhandel in Marseille (Frankreich). Als dieser an einer plötzlichen Lungenerkrankung verstorbt, fängt Désirée an, ihre Lebensgeschichte in das Tagebuch zu schreiben, das ihr Vater ihr zu ihrem 14. Geburtstag schenkte. In ihrem Tagebuch erzählt sie, wie sie zuerst, aus einfachen Verhältnissen kommend, durch einen Zufall, die Geliebte von Napoleon und später die Königin von Schweden wurde.

Olivia Klitza, 4b



**RENAULT**  
Passion for life

**Walter Franke**  
GmbH & Co.KG

*Ihre Service-Familie*



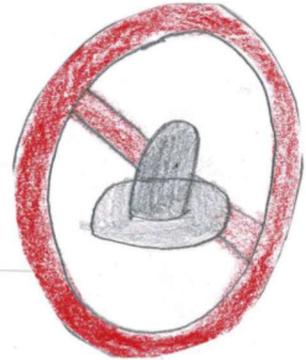
Prinzessinnenstr. 30 • 12307 Berlin Lichtenrade

Tel. (030) 744 83 62

Fax (030) 744 05 17

kontakt@renault-franke.de

www.renault-franke.de



## Ein super heißer Tag

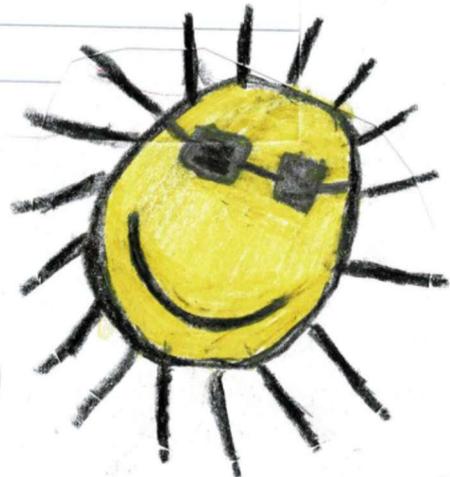
Uns ist es viel zu heiß.  
 Wir brauchen schnell ein Eis.  
 Im Kopf ist uns nicht so gut.  
 Denn wir haben keinen Sonnenhut.

Wir machen eine Schlamm Schlacht.  
 Der Sturm hat uns viel Matsch gebracht.  
 Wir finden es super toll.  
 Mein Gesicht ist mit Matsch voll.

Wir liegen auf der Matte.  
 Und hören Papa-Platte.  
 Wir trinken eine Cola-Flasche.  
 Sie kommt aus der Kühltasche.

Jakob und Louis

(JL)





# Sommerkonzert



Käthe-Kollwitz  
Grundschule

17.7.2025 um 18:00 Uhr



## Hosentaschenferienliederheft

### **Wir sind Kinder einer Erde**

1. Wir sind Kinder einer Erde, die genug für alle hat.  
Doch zu viele haben Hunger, und zu wenige sind satt.  
Einer prasst, die andern zahlen, das war bisher immer gleich.  
Nur weil viele Länder arm sind, sind die reichen Länder reich.

2. Wir sind Kinder einer Erde, doch es sind nicht alle frei,  
denn in vielen Ländern herrschen Militär und Polizei.  
Viele sitzen im Gefängnis, Angst regiert von spät bis früh,  
wir sind Kinder einer Erde, aber tun wir was für sie?

Refrain: Viele Kinder fremder Länder sind in unsrer Stadt zu Haus.  
Wir sind Kinder einer Erde doch was machen wir daraus?  
Ihre Welt ist auch die unsre, sie ist hier und nebenan.  
Und wir wollen sie verändern. Kommt, wir fangen bei uns an.

### **Wir wünschen Frieden**

Wir wünschen Frieden euch allen,  
wir wünschen Frieden euch allen,  
wir wünschen Frieden euch allen,  
wir wünschen Frieden, Frieden,  
Frieden aller Welt.

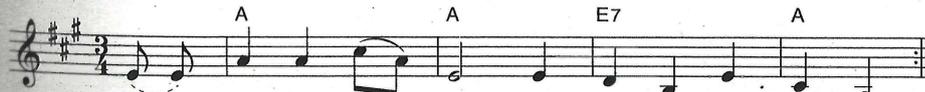
### **Lachend, lachend - Kanon**

Lachend, lachend, lachend, lachend  
Kommt der Sommer über das Feld.  
Über das Feld kommt er lachend, hahaha, lachend über das Feld.

mm ??

## Die Gedanken sind frei

Text und Musik: Aus der Schweiz, um 1800



1. Die Ge - dan - ken sind — frei, wer kann sie er - ra - ten?  
Sie — flie - hen vor - bei, wie nächt - li - che Schat - ten.



Kein — Mensch kann sie wis - sen, kein — Jä - ger er -



schie - Ben, — es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind — frei!

2. Ich denke, was ich will  
und was mich beglückt,  
doch alles in der Still'  
und wie es sich schicket.  
Mein Wunsch und Begehren  
kann niemand verwehren.  
Es bleibt dabei:  
Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein  
im finsternen Kerker,  
das alles sind rein  
vergebliche Werke,  
denn meine Gedanken,  
sie reißen die Schranken  
und Mauern entzwei:  
Die Gedanken sind frei!



Satz: Peter Hammersteen  
© by Helbling, Rumlnnsbruck

### INFO

Dieses Lied entstand zwischen 1780 und 1800 in der Zeit der „Französischen Revolution“. Der Text entspricht dem Gedankengut der Aufklärung, die als neue Idee das Recht auf Selbstbestimmung des Einzelnen über sich selbst forderte, und damit vor allem das Volk dazu anhielt, sich von der Bevormundung durch die Obrigkeit zu befreien. Als Symbol des inneren Widerstandes wurde dieses Lied auch in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern gesungen.

## Sommer Rhythmical

Endlich Sommer, oh wie schön!  
Liebe Sonne, schein für uns.  
Wir können baden gehen, plitsch, platsch.  
Marsch! Wasser marsch! Wasser  
Alle zusammen, Sonnenbrand!

## Lösungen

### Sprichwörter:

1. Jemandem einen Bären aufbinden.
2. Die Nase in fremde Angelegenheiten stecken.
3. Ein Brett vor dem Kopf haben
4. Jemandem Löcher in den Bauch fragen
5. Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn
6. Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde
7. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm
8. Viele Köche verderben den Brei

# Das doppelte Lädchen

SPIELWAREN BÜCHER SCHREIBWAREN

Bei uns kannst du den  
Geschenkekorb für deinen  
Geburtstag füllen!

Komm vorbei und stöbere  
in unserem Lädchen.



[www.dasdoppeltelaedchen.de](http://www.dasdoppeltelaedchen.de)

Tel.: 030/7463425

Inhaber: Peter Max

Halker Zeile 130, 12305 Berlin

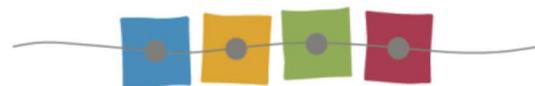
Mo - Fr 10 - 18 und Sa 10 - 14 Uhr

# GERADE ZÄHNE FÜR KIDS

ZAHNSPANGEN NUR  
VOM FACHZAHNARZT FÜR  
KIEFERORTHOPÄDIE



FOLLOW US  
 /adentics  
 /instadentics



**ADENTICS**<sup>®</sup>  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN

 0 30 - 76 76 603-0  
[www.adentics.de](http://www.adentics.de)

## Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren unserer Wandertüte für ihre Unterstützung:

- Adentics
- Grundeigentümerverschein
- Das doppelte Lädchen
- Spiel Film Musik
- Walter Franke GmbH & Co. KG
- www.Zahnmedizinisches-Zentrum-Berlin.de
- Zahnarztpraxis Claudia Ruppert-Münnich
- Bitte.kaufen

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Oktober 2025.

## Impressum

Ausgabe: Mai 2025

Herausgeber: Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christine Letzner und dem Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule

Anschrift: Käthe-Kollwitz-Grundschule  
Tempelhof-Schöneberg 07 G 29  
Mellener Straße 38-42; 12307 Berlin-Lichtenrade  
<http://www.kkgs-berlin.de>

E-Mail: [kkgsschuelerzeitung@web.de](mailto:kkgsschuelerzeitung@web.de)

Auflage: 700 Exemplare / 3-mal jährlich

Fotos: Diverse

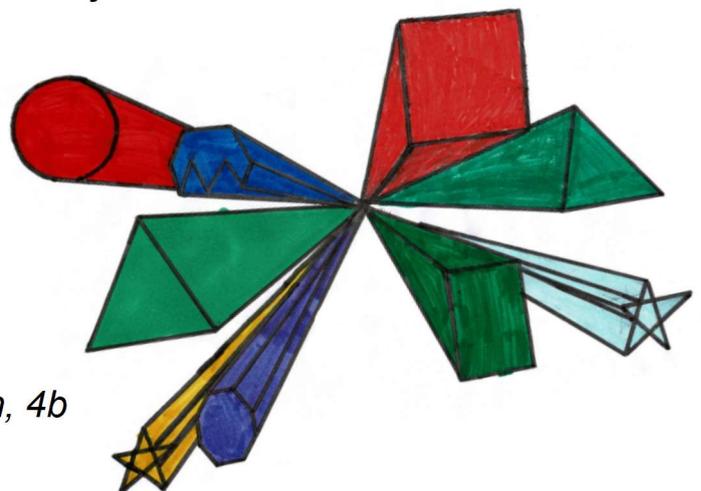
Layout: Stefan Letzner

Lektorin: Barbara Schüler

Druck: druckterminal

ViSdP: Christine Letzner

*Maxim Falkenstein, 4b*





**ZZB**.de

Zahnmedizinisches  
Zentrum Berlin



**seit 30 Jahren**

Bahnhofstraße 9  
12305 Berlin-Lichtenrade  
E-Mail [info@ZZB.de](mailto:info@ZZB.de)



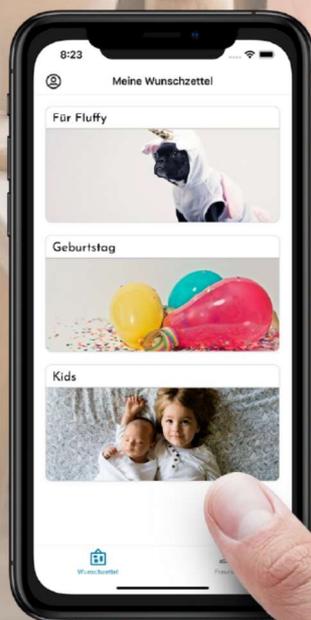
030 · 705 509 - 0



Mo - Fr 7-20 Uhr  
Sa 8-14 Uhr

# Wunschzettel-App Deine Wünsche auf einen Blick!

Kostenlos auf Handy & Computer



 **bitte.kaufen**  
*mein Wunschzettel*

 Laden im  
**App Store**

 JETZT BEI  
**Google Play**



**SCAN ME**